



Einladung zum 7. Fachgruppentreffen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,

die Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW lädt Sie herzlich zum nächsten Treffen der Fachgruppe „Kommunale Mobilitätskonzepte“ ein. Es findet statt am

Achtung, neuer Termin!

Mittwoch, 08. Mai 2019 von 09.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr
im Hause der VRR AöR, Augustastr. 1, 45879 Gelsenkirchen

Thema/Fragestellung:

„Wie viel Analyse und Modellierung braucht die Planung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung?“

Die regelmäßige Analyse, Aktualisierung und Bereitstellung von mobilitätsrelevanten Basisdaten gehört zu den wichtigsten Dauer- und Grundlagenarbeiten der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsplanung. Qualitativ hochwertige Daten helfen bei der Beschreibung des Status Quo und sind Grundlage für Prognosen und Szenarien. Will eine Kommune die Wirkungen von veränderten Rahmenbedingungen und verkehrlichen Maßnahmen fundiert quantifizieren und darauf Prognosen zur künftigen Entwicklung aufbauen, so ist der Einsatz von Verkehrsmodellen zumindest in größeren Gebieten oder bei komplexen Aufgabenstellungen unerlässlich – so jedenfalls heißt es in den Hinweisen der FGSV zur Verkehrsentwicklungsplanung.

In vielen Mitgliedskommunen des Zukunftsnetz Mobilität werden gerade verkehrsmittelübergreifende Mobilitätskonzepte fortgeschrieben, aufgestellt oder deren Beauftragung vorbereitet. In diesem Kontext stellen sich in der Regel Fragen nach dem Umfang von Status-Quo-Analysen und nach der Sinnhaftigkeit und dem Umfang von Prognosen und Szenarien. Die Meinungen dazu gehen in Fachkreisen auseinander. Das Treffen soll hier Orientierung schaffen und dient zudem Austausch von Erfahrungen mit Modellierung sowohl in der täglichen Praxis als auch im Kontext von strategisch-konzeptionellen Überlegungen.

Prof. Dr.-Ing. Daniel Seebo von **shp Ingenieure**, Hannover wird eine grundsätzliche Einordnung der Bedeutung von Verkehrsmodellierungen für die Bestands- und Wirkungsanalysen und für Prognosen im Rahmen von kommunalen Mobilitätskonzepten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Gemeindekategorien vornehmen. Das Für und Wider wird anschließend im kollegialen Austausch erörtert.

Da auch das **Verkehrsministerium NRW** aktuell ein landesweites Verkehrsmodell erstellen lässt, das perspektivisch auch Kommunen in NRW zur Verfügung stehen soll, wird Herr **Thomas Plück** vom VM NRW das Vorhaben kurz vorstellen. Ein Vertreter des Regionalverbands Ruhrgebiet, der ein regionales Verkehrsmodell aufbauen will, ist ebenfalls zugegen.

Auch der **VRR** benötigt insbesondere für sein Kerngeschäft eine Vielzahl von Daten. Er erhebt und sammelt z. B. Struktur- und Nutzerdaten für die SPNV-Planung und –Qualitätssicherung, Informationen über die Qualität von Schnittstellen zwischen ÖV und MIV (P&R) oder für die Fahrgastinformationssysteme. Welche Daten der VRR in welcher Form und Zugänglichkeit vorhält, erläutern **Bernd Fuhrmann** und **Ulrich**



Hornig. Mit dem Input sind die Fragen verbunden, welche dieser Daten für die kommunale Planung Relevanz haben und welchen Bedarf es darüber hinaus ggf. gibt.

Ablauf:

| | |
|---------------|--|
| 09:00 – 09:15 | Ankommen/Kaffee/informeller Austausch |
| 09:15 – 09:50 | Begrüßung und Einführung ins siebte FG-Treffen |
| 09:50 – 10:00 | Input Thomas Plück, Verkehrsministerium NRW zum Vorhaben Landesverkehrsmodell |
| 10:00 – 11:00 | Input Prof. Dr.-Ing. Daniel Seebo, shp Ingenieure Hannover |
| 11:00 – 11:30 | Nachfragen/Diskussion |
| 11:30 – 12:00 | Pause/Snack |
| 12:00 – 12:30 | Input Bernd Fuhrmann und Ulrich Hornig, VRR AöR |
| 12:30 – 13:30 | ggf. Erfahrungsberichte aus unseren Mitgliedskommunen; gemeinsame Themenfindung für die nächsten beiden Sitzungen |
| max. 13:30 | Ende der Veranstaltung |

Bitte melden Sie sich **bis zum 05. März 2019** unter zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de an. Die Bestätigung zu Ihrer Anmeldung erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

Ich möchte Sie bitten, mir die Fragen, die Sie gerne mit den Referenten diskutieren möchten, vorab mitzuteilen. Ich leite diese weiter, sodass sie ggf. in den Beiträgen darauf eingehen können. Sollten Sie sich auch aktiv bei den Erfahrungsberichten einbringen wollen, schicken Sie mir einfach eine kurze E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Bäumer



VRR AöR

Zukunftsnetz Mobilität NRW
Augustastr. 1 | 45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-1584-347
baeumer@vrr.de